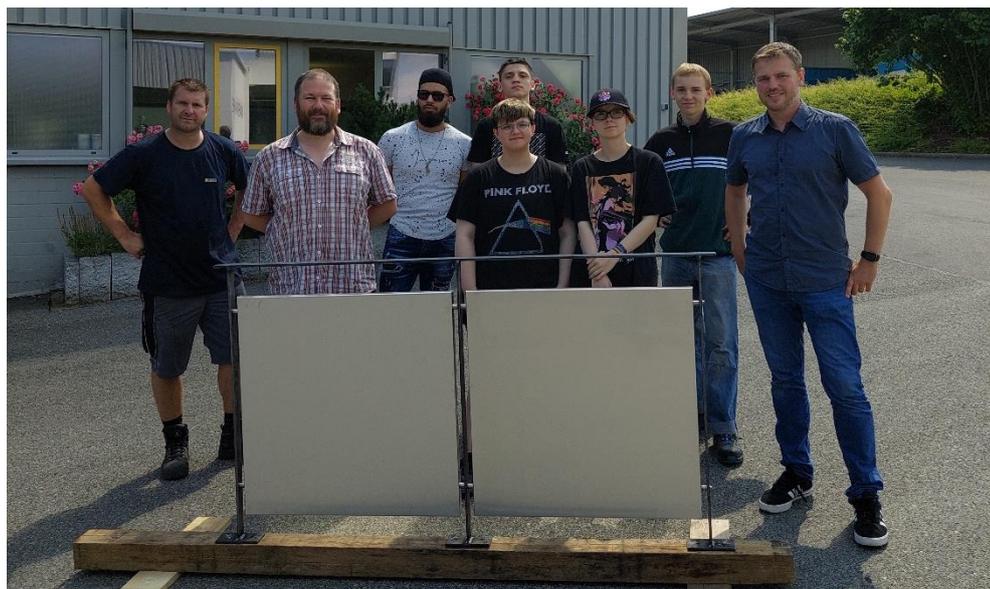


School meets Work Reloaded

Nach der erfolgreichen Durchführung des Pilotprojekts im April erfolgte am 30. Juni 2022 eine Neuauflage des Projektes.



Nach der erfolgreichen Durchführung des Pilotprojekts durch die Firma Kaeser im April wurde beschlossen, noch im laufenden Schuljahr eine Neuauflage des School Meets Work-Projekts zu initiieren. Im Gegensatz zur Erstauflage sollte die Begegnung der Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungs- und Berufsintegrationsbereichs mit den Firmen diesmal allerdings nicht auf dem Schulgelände am Plattenäcker, sondern direkt in den Firmen stattfinden.



Kussai Shawakh und Abdulrahman Alkhatib (beide JBIK-A) bearbeiten ihr Werkstück bei der Firma Frerichs

Frau Betül Karaman von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg stellte für unsere Schule den Kontakt zu drei Firmen des Metallgewerbes her: Die Firma Bittner Werkzeugbau und Stanzerei in Dörfles-Esbach, die Firma Kern Stahl- und Metallbau in Großheirath und die Firma Modellbau Frerichs in Seßlach öffneten für einen Vormittag ihre Türen für insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler, um diesen einen Einblick in den Arbeitsalltag im Metallbereich zu ermöglichen. Und so machten sich am 30. Juni drei jeweils fünf bis sieben Schülerinnen und Schüler umfassende Gruppen unter Aufsicht der Lehrkräfte des BV- und BIK-Bereichs auf den Weg zu den Firmen.



Gruppenfoto auf dem Gelände der Firma Frerichs

Der Ablauf sah in allen drei teilnehmenden Betrieben neben einer Firmenführung einen praktischen Teil vor, in dem die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen durften und an dessen Ende sie nach der Durchführung mehrerer Arbeitsschritte ein selbst produziertes Metallprodukt in den Händen halten konnten.

Die Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fiel anschließend durchweg positiv aus. Insbesondere die freundliche Aufnahme in allen drei Betrieben sowie die Möglichkeit, Einblicke in alle Arbeitsprozesse der Fertigung zu bekommen, wurde von den Schülerinnen und Schülern hervorgehoben. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer signalisierten im Anschluss an die Veranstaltung ihr Interesse, in einem Betriebspraktikum noch tiefere Einblicke in den Arbeitsalltag im jeweiligen Betrieb zu erhalten.



Gruppenfoto auf dem Gelände der Firma Kern Metallbau



Umar Madaev (JBVJKA) bohrt bei der Firma Kern einen Stahlpfosten an einer Säulenbohrmaschine.

Unser herzliches Dankeschön gilt den drei beteiligten Firmen für die vorbildliche Organisation, Aufnahme, Anleitung und Bewirtung unserer Schülerinnen und Schüler sowie Frau Betül Karaman von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg für die hervorragende Koordination des gesamten Projekts!

Peter Hampp, OStR